

# Antrag

An den Herrn Präsidenten  
des Landgerichts Saarbrücken  
Postfach 101552  
66015 Saarbrücken

**Dolmetscherinnen und Dolmetscher** gemäß dem Gesetz über die allgemeine Beeidigung von gerichtlichen Dolmetschern (Gerichtsdolmetschergesetz – GDolmG)

**Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher** gemäß den §§ 6 ff. des Saarländischen Ausführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (SAG GVG) i.V.m. den Vorschriften des Gesetzes über die allgemeine Beeidigung von gerichtlichen Dolmetschern (Gerichtsdolmetschergesetz – GDolmG)

Ich beantrage (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- die allgemeine Beeidigung als gerichtliche Dolmetscherin/ gerichtlicher Dolmetscher für die Sprache(n)
- die allgemeine Beeidigung als Übersetzer/in für die Sprache(n)
- die allgemeine Beeidigung als Gebärdensprachdolmetscher/in

## 1. Meine Personalien und Kontaktdaten

(Diese Daten werden nur für verwaltungsinterne Zwecke erhoben und gespeichert. Hinsichtlich der im Internet veröffentlichten Daten siehe Ziffer 2.):

<b>Titel</b>		<b>Staatsangehörigkeit</b>	
<b>Name</b>		<b>Beruf</b>	
<b>Vorname</b>		<b>Muttersprache</b>	
<b>Geburtsname</b>		<b>Personalausweis- bzw. Reisepass-Nr.</b>	
<b>Geburtsdatum</b>		<b>ausgestellt von</b>	
<b>Geburtsort</b>		<b>gültig bis</b>	
<b>Geschlecht</b>			
<b>Privat</b>	<b>Geschäftlich</b>		
<b>Anschrift</b>		<b>Anschrift</b>	

<b>Telefon</b>		<b>Telefon</b>	
<b>Mobiltelefon</b>		<b>Mobiltelefon</b>	
<b>E-Mail</b>		<b>E-Mail</b>	
		<b>Internetadresse</b> (optional)	

## 2. Eintragung in das Verzeichnis und Internetveröffentlichung

Nach § 6 Abs. 3 SAG GVG, § 9 GDolmG darf die nach § 2 GDolmG zuständige Stelle die erforderlichen personenbezogenen Daten sowie die Angaben nach § 7 GDolmG verarbeiten und in automatisierte Abrufverfahren einstellen. Die Übermittlung kann auch dadurch erfolgen, dass die Daten in einer gemeinsamen Datenbank gespeichert werden.

In die Datenbank eingetragen werden der Name, die Vornamen sowie die ladungsfähige Anschrift, die Berufsbezeichnung, die Dauer der Befristung sowie die Sprache, für welche die Antragstellerin oder der Antragsteller beeidigt ist.

Zur Gewährleistung einer Erreichbarkeit zur Entgegennahme von Aufträgen ist es ratsam, außerdem mindestens **eine** Telekommunikationsverbindung (Telefon oder E-Mail-Adresse) und mindestens **eine** Adresse (Privat- oder Geschäftsanschrift) zur **Veröffentlichung im Internet** freizugeben. Sofern Sie nachstehend keine Einschränkung vornehmen, werden alle von Ihnen angegebenen Telekommunikationsverbindungen und Adressen im Internet veröffentlicht.

Folgende Telekommunikationsverbindungen sollen nicht im Internet veröffentlicht werden:

Folgende Adresse soll nicht im Internet veröffentlicht werden:

Privatanschrift oder      Geschäftsanschrift

Mit der Veröffentlichung meiner Internetadresse im Internet bin ich einverstanden.

**(Diese Angabe ist freiwillig)** Ich verfüge über folgende Zusatzqualifikationen (z.B. qualifizierte Berufsabschlüsse), die im Internet vermerkt werden sollen (entsprechende Nachweise sind im Original oder in öffentlich beglaubigter Form und ggf. mit einer Übersetzung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit bescheinigt ist, einzureichen):

### 3. Nachweise der Fachkenntnisse

Zum Nachweis der sprachlichen Fachkenntnisse liegen – im Original oder in öffentlich beglaubigter Form und ggf. mit einer Übersetzung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit bescheinigt ist – folgende Unterlagen an:

Zum Nachweis meiner deutschen Rechtssprachenkenntnisse liegen – im Original oder in öffentlich beglaubigter Form – folgende Unterlagen an:

### 4. Nachweise zur persönlichen Eignung

Ein tabellarischer Lebenslauf liegt an.

Ein Führungszeugnis, das zur Vorlage bei einer Behörde geeignet ist – „Belegart O“ – habe ich bei meiner Meldebehörde beantragt.

Die Bescheinigung, dass ich nicht im Schuldnerverzeichnis des Zentralen Vollstreckungsgerichts eingetragen bin, ist beigelegt.

Die Bescheinigung erhalten Sie auf dem gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder (<https://www.vollstreckungsportal.de/auskunft/allg/willkommen.jsf>).

Eine Negativbescheinigung des Insolvenzgerichts, dass kein Verfahren bezüglich meiner Person anhängig ist, ist beigelegt.

Die Bescheinigung erhalten Sie bei dem zuständigen Amtsgericht. Dieses können Sie in der Internetadressendatenbank unter <https://www.justizadressen.nrw.de/de/justiz/suche> ermitteln.

Ich bin noch nicht von der Verwaltung eines anderen Gerichts in Deutschland als Dolmetscher/in oder Übersetzer/in anerkannt worden.

**oder**

Ich bin bereits anerkannt worden, Gericht und Geschäftszeichen lauten:

Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

Ich habe weder die Anerkennung als Dolmetscher/in oder Übersetzer/in bei einem anderen Gericht beantragt noch ist ein Antrag auf Anerkennung bereits abgelehnt worden.

**oder**

Ich habe bereits einen Antrag gestellt oder ein solcher Antrag ist bereits zurückgewiesen worden, Gericht und Geschäftszeichen lauten:

Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

**Ich versichere ausdrücklich, dass in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung eine Strafe oder eine Maßregel der Besserung und Sicherung gegen mich nicht verhängt worden ist und auch kein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist.**

**oder**

In den letzten fünf Jahren vor Antragstellung ist eine Strafe oder eine Maßregel der Besserung und Sicherung gegen mich verhängt worden. Es ist ein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig. Die Behörde und das Geschäftszeichen lauten:

Da ich einem Staat angehöre, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist, füge ich anliegende behördliche Bescheinigung bei, dass mir das selbstständige Dolmetschen und Übersetzen von der Ausländerbehörde gestattet ist:

**Ich erkläre mich ausdrücklich bereit, bei Bedarf auch kurzfristige Aufträge oder Aufträge von erheblichem Umfang zu übernehmen.**

Sofern Sie Ihren Wohnsitz oder Ihre berufliche Hauptniederlassung nicht im Saarland haben:

zu meiner kurzfristigen Erreichbarkeit mache ich folgende detaillierte Angaben:

## **5. Versicherung und Datenschutzerklärung**

**Ich bin mit der Verarbeitung (insbesondere der Speicherung und der Übermittlung) meiner in Ziffer 1. und 2. erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe von Ziffer 2 des Antrags einverstanden.**

**Ich versichere, die Angaben zu diesem Antrag vollständig und richtig gemacht zu haben.**

---

Ort und Datum

---

Vollständige Unterschrift

(Bitte ausdrucken und handschriftlich unterschreiben)